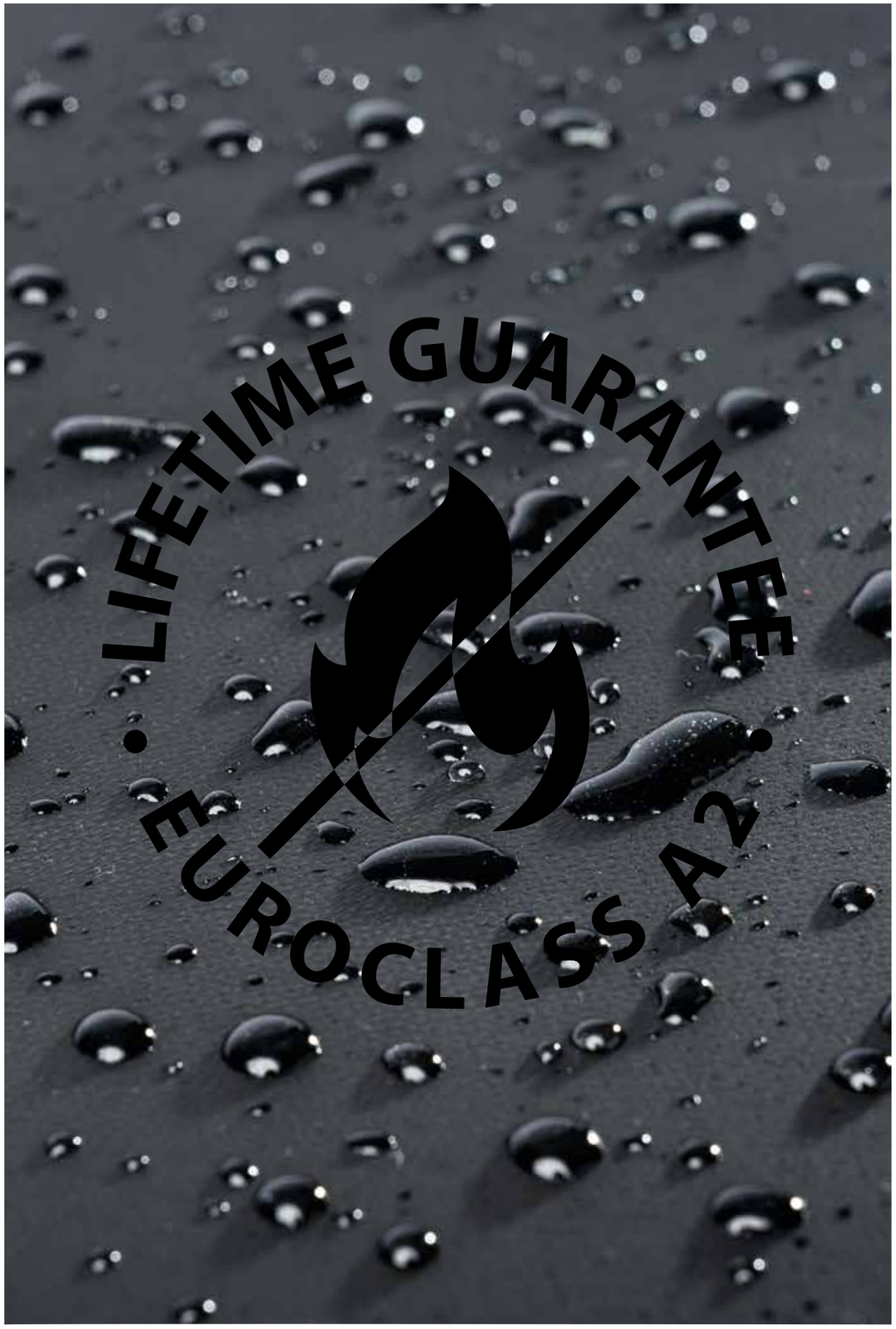
Serge Ferrari

Stamisol
Safe One

Nicht-brennbare
Fassadenmembran
VKF 6q.3/RF1
Technischer Leitfaden
09 I 2020



Inhalt

Stamisol
Safe One

Planung und Konstruktion **4**

Konstruktionsbeispiel: Offene Holzbekleidung 6
Konstruktionsbeispiel: Offene Bekleidungen 8
Konstruktionsbeispiel: Geschlossene Holzbekleidung 10
Konstruktionsbeispiel: Metallbekleidung 12
Konstruktionsbeispiel: Geschlossene Bekleidung satiniertes Glas/Polycarbonat 14

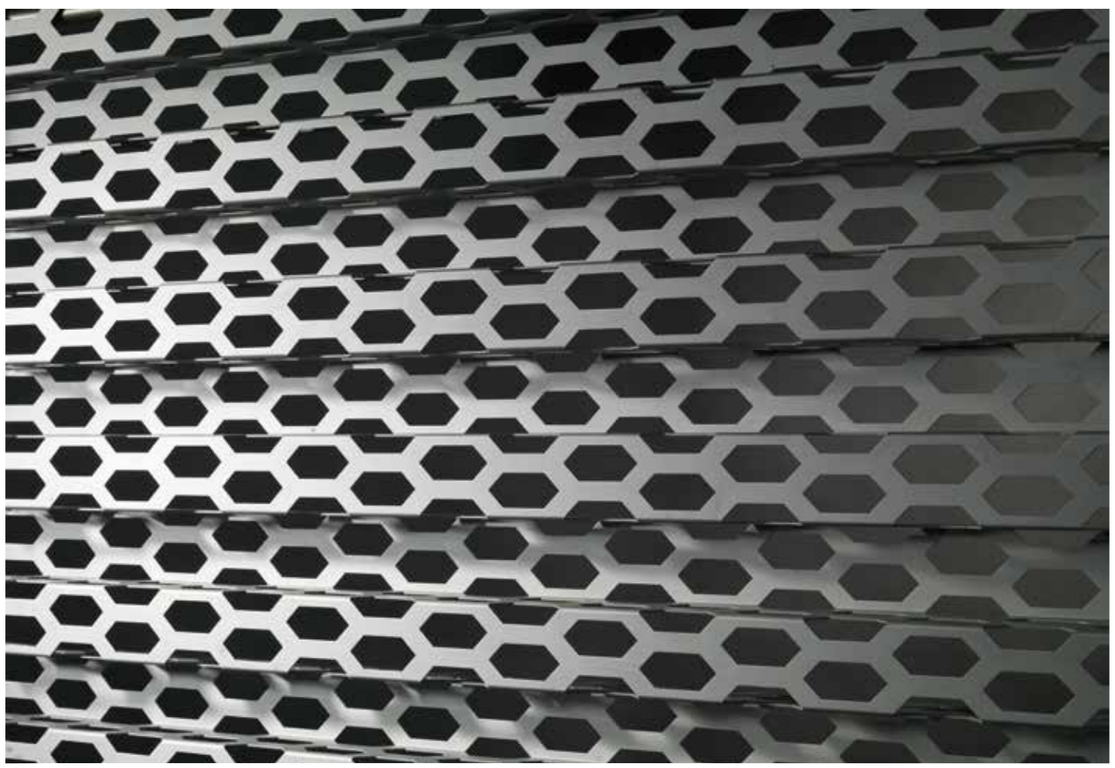
Verlegung **16**

Verlegung: Schritt für Schritt 18
Verlegeanleitung 20

Technische Information: Klebstoffe Stamcoll Safe und Stamcoll N55 **22**

10-Jahresgarantie **23**

KONSTRUKTION



Mehr Effizienz für Fassadenkonstruktionen in RF1/Euroklasse A2

Die nicht-brennbare, diffusionsoffene Fassadenmembran Stamisol Safe One (VKF 6q.3/RF1) reduziert entscheidend das Risiko einer Brandausbreitung und sorgt so für eine optimale Brandsicherheit für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden. Die Abdichtung der vertikalen, hinterlüfteten Gebäudehülle mit Stamisol Safe One ermöglicht zudem Konstruktionen und Gestaltungslösungen mit hoher Effizienz und Praktikabilität.

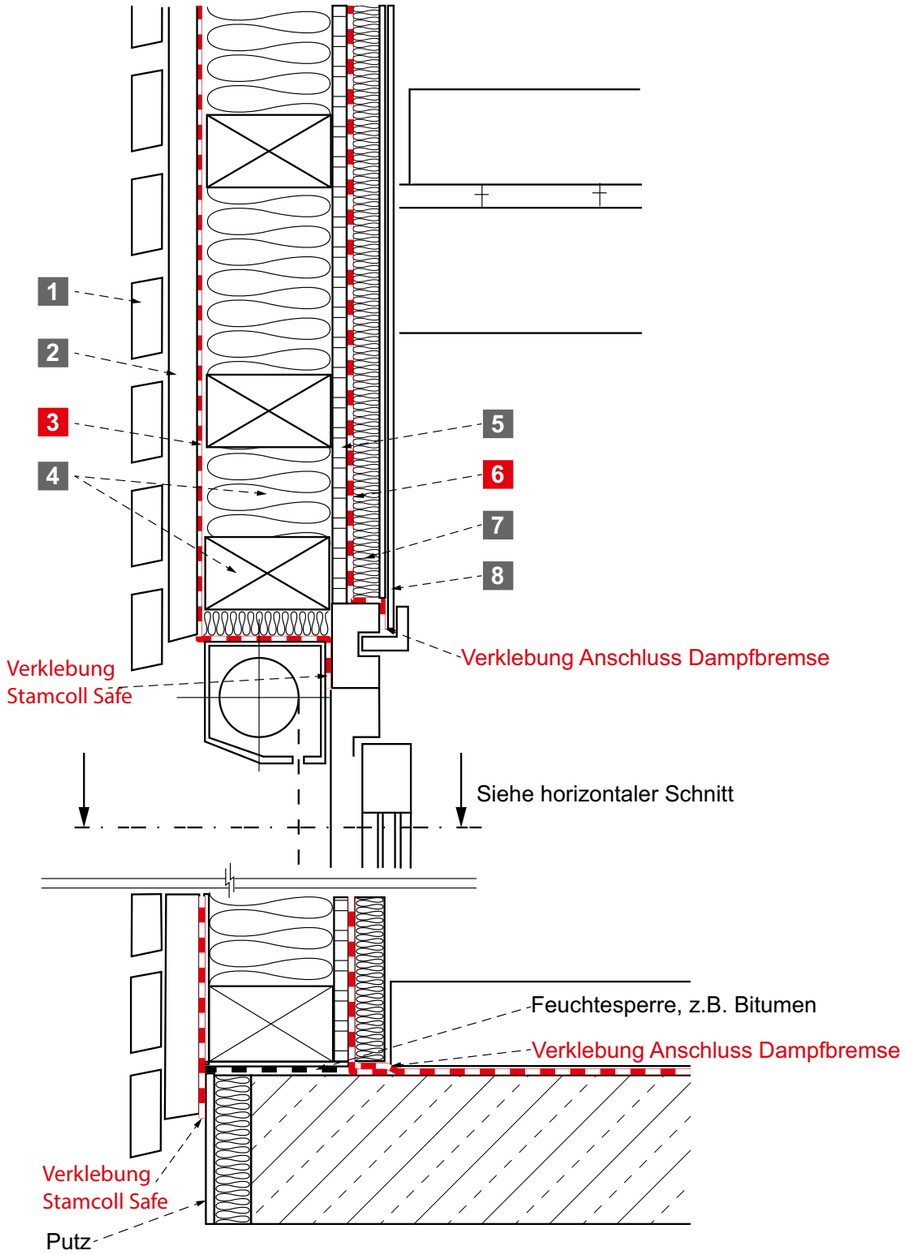
Auf den folgenden Seiten finden Sie Konstruktionsbeispiele für verschiedene Bekleidungsvarianten in Kombination mit der Fassadenmembran Stamisol Safe One VKF 6q.3/RF1.

Technische Unterstützung für Planung und Konstruktion

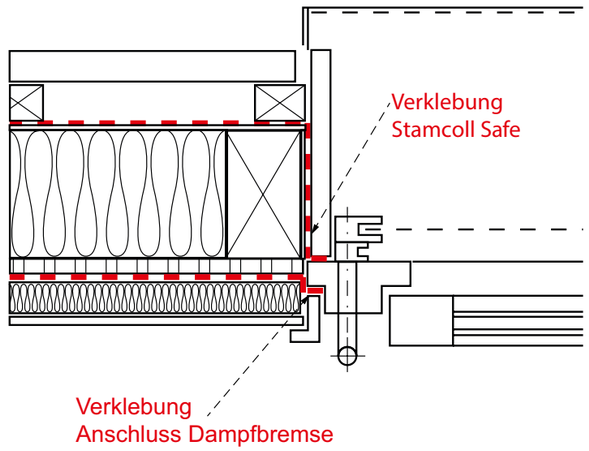
Unser technisches Team unterstützt Sie gerne

- rund um alle Fragen zu Stamisol Safe One in Bezug auf Gebäudetypen und Anwendungen
- bei der Abstimmung maximaler Öffnungsgrade/Fugenbreiten für Ihre geplante Fassadenbekleidung
- mit Empfehlungen für Stamisol Vertriebspartner, Fassadenbauer und Verlegebetriebe.

Vertikaler Schnitt

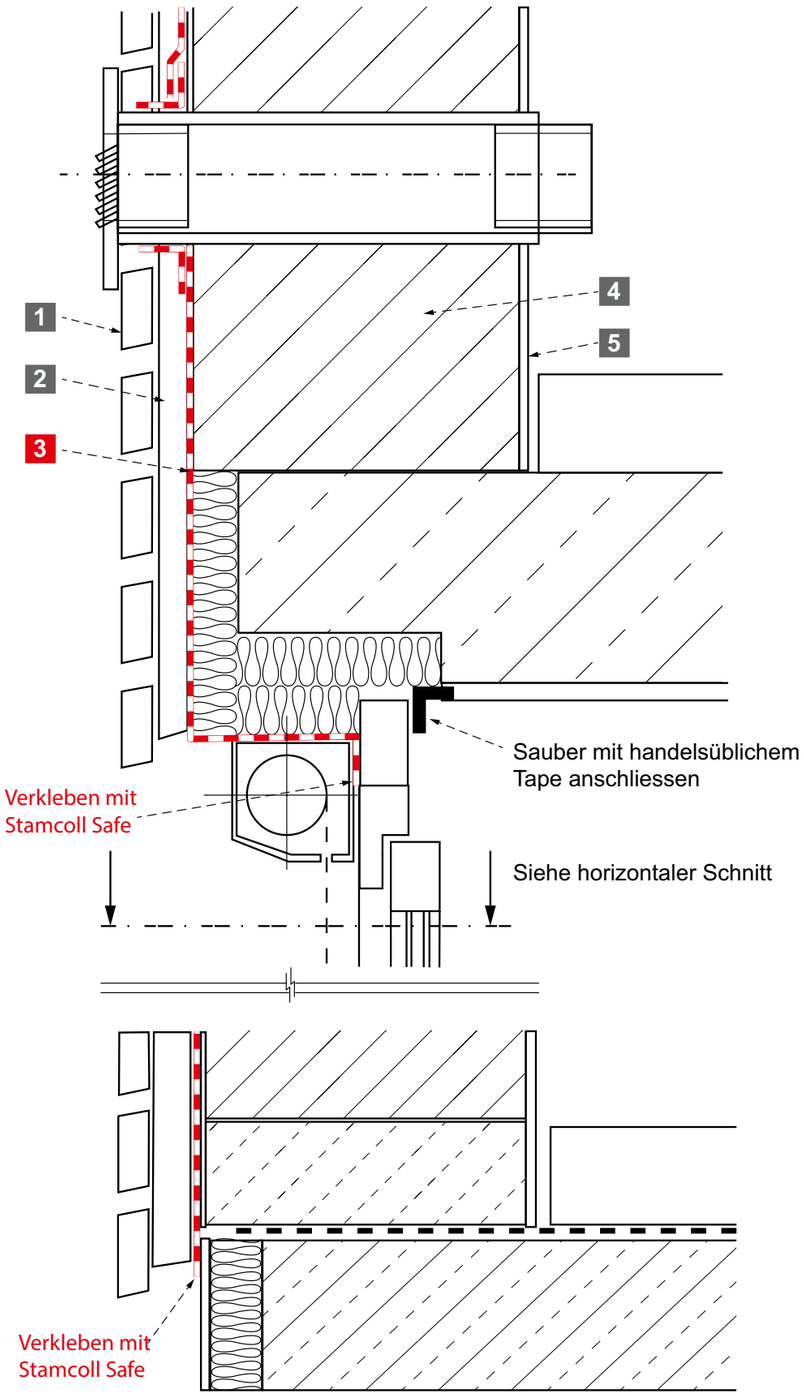


Horizontaler Schnitt

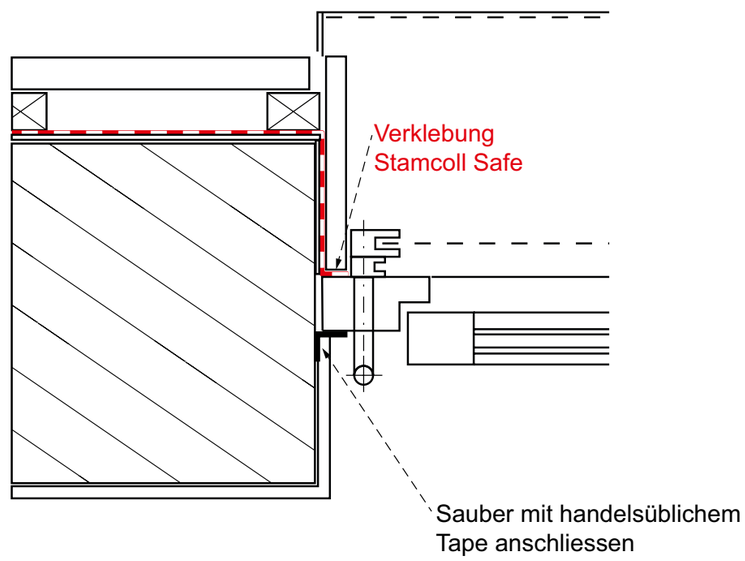


1. Rautenschalung horizontal
2. Konterlattung vertikal
3. Stamisol Safe One
4. Holzständer inkl. Wärmedämmung
5. Holzverbundplatte
6. Dampfsperre Stamisol ABS
7. Konterlattung vertikal inkl. Wärmedämmung
8. Innenverkleidung

Vertikaler Schnitt

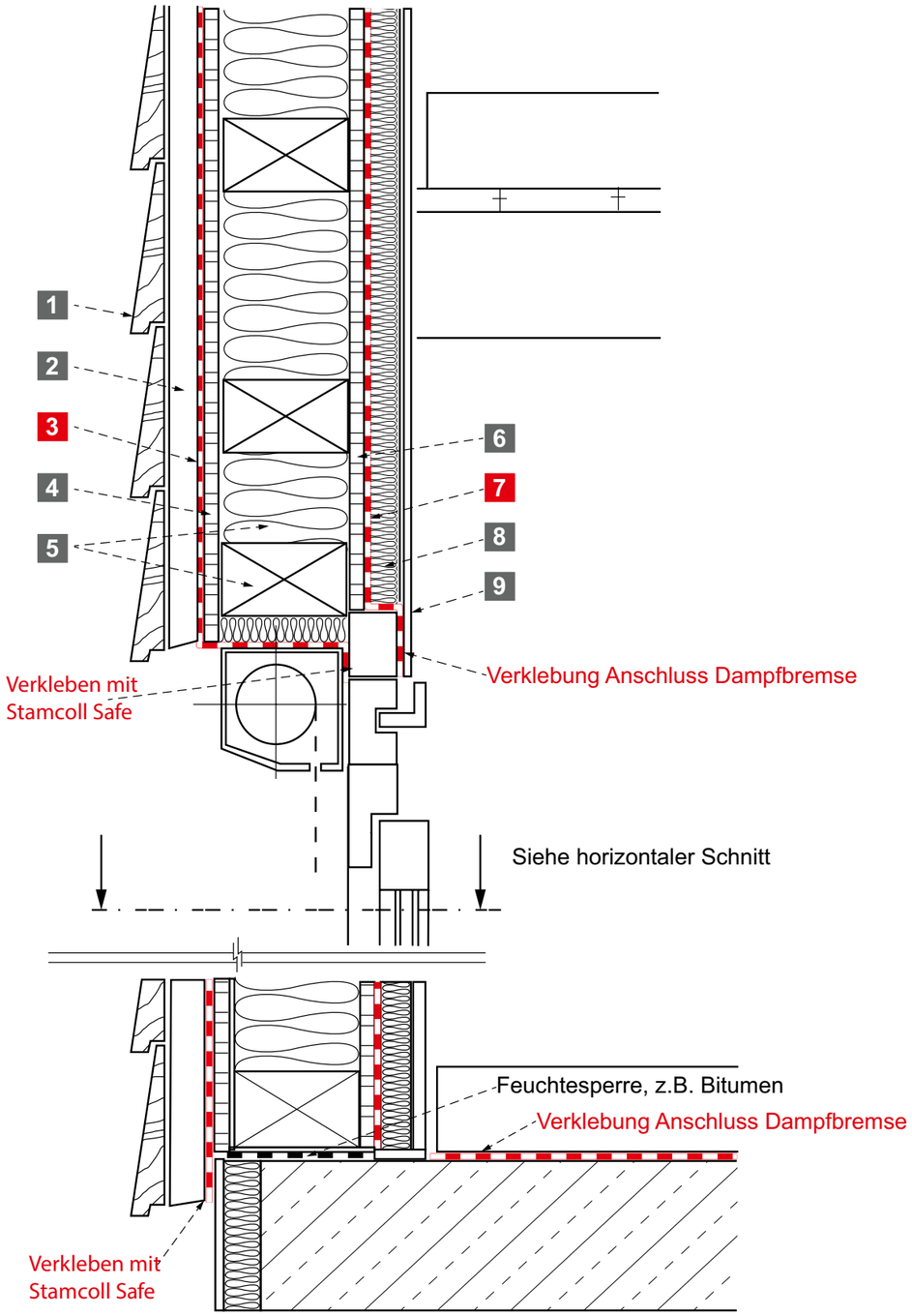


Horizontaler Schnitt

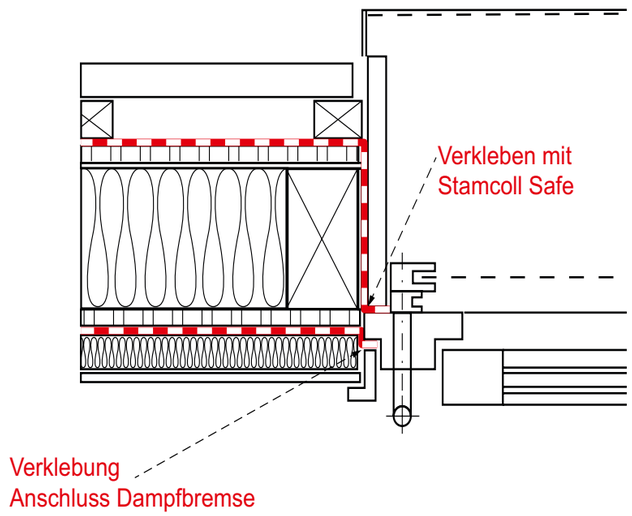


1 Offene Fassadenbekleidung
2 Konterlattung vertikal
3 Stamisol Safe One
4 Mauerwerk
5 Innenputz

Vertikaler Schnitt

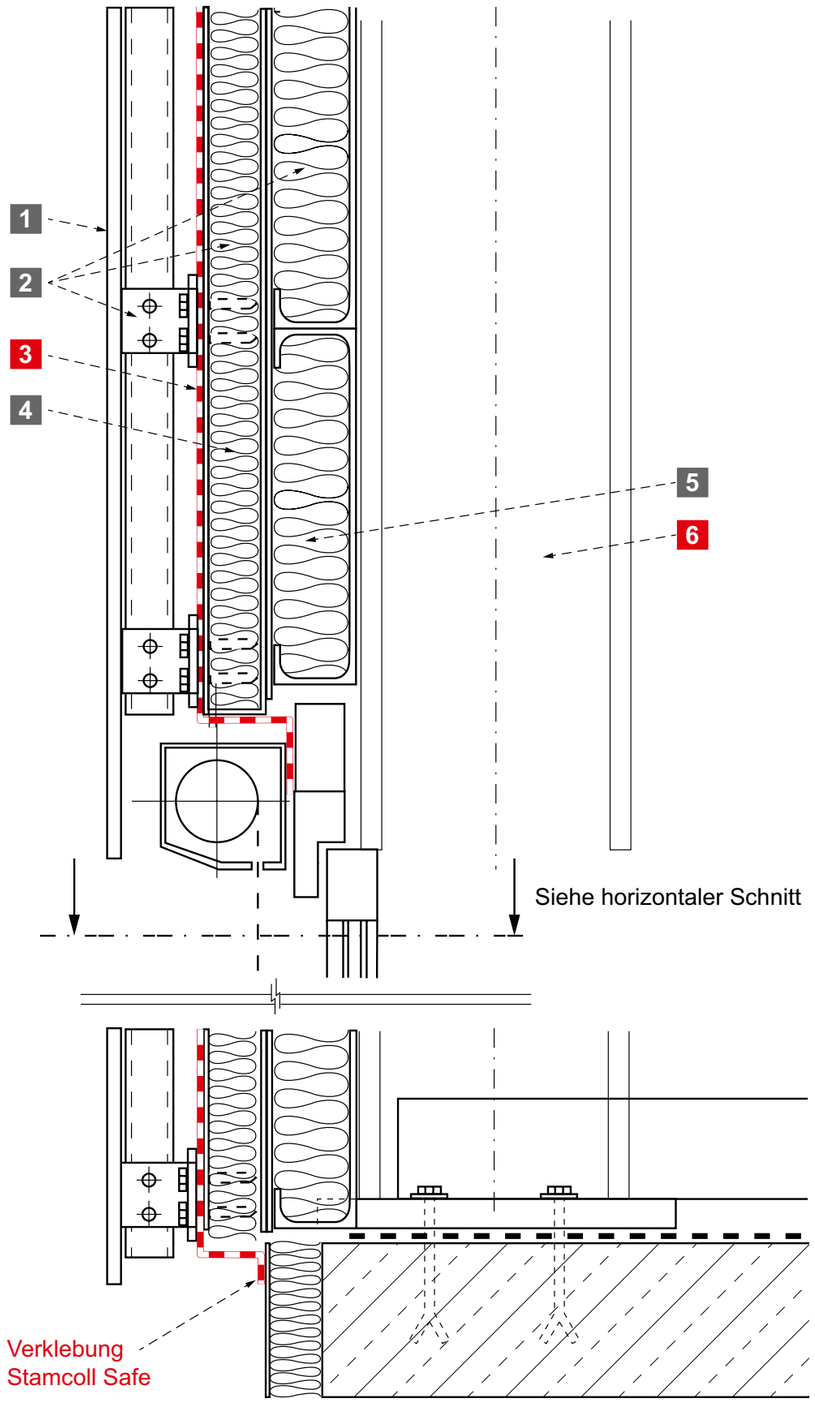


Horizontaler Schnitt

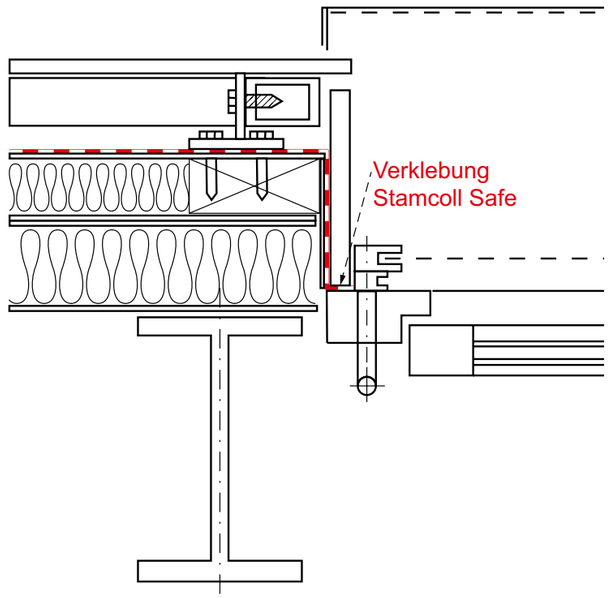


1. Stülpschalung horizontal
2. Konterlattung vertikal
3. Stamisol Safe One
4. Holzweichfaserplatte
5. Holzständer inkl. Wärmedämmung
6. Holzverbundplatte
7. Dampfbremse Stamisol ABS
8. Konterlattung vertikal inkl. Wärmedämmung
9. Innenverkleidung

Vertikaler Schnitt

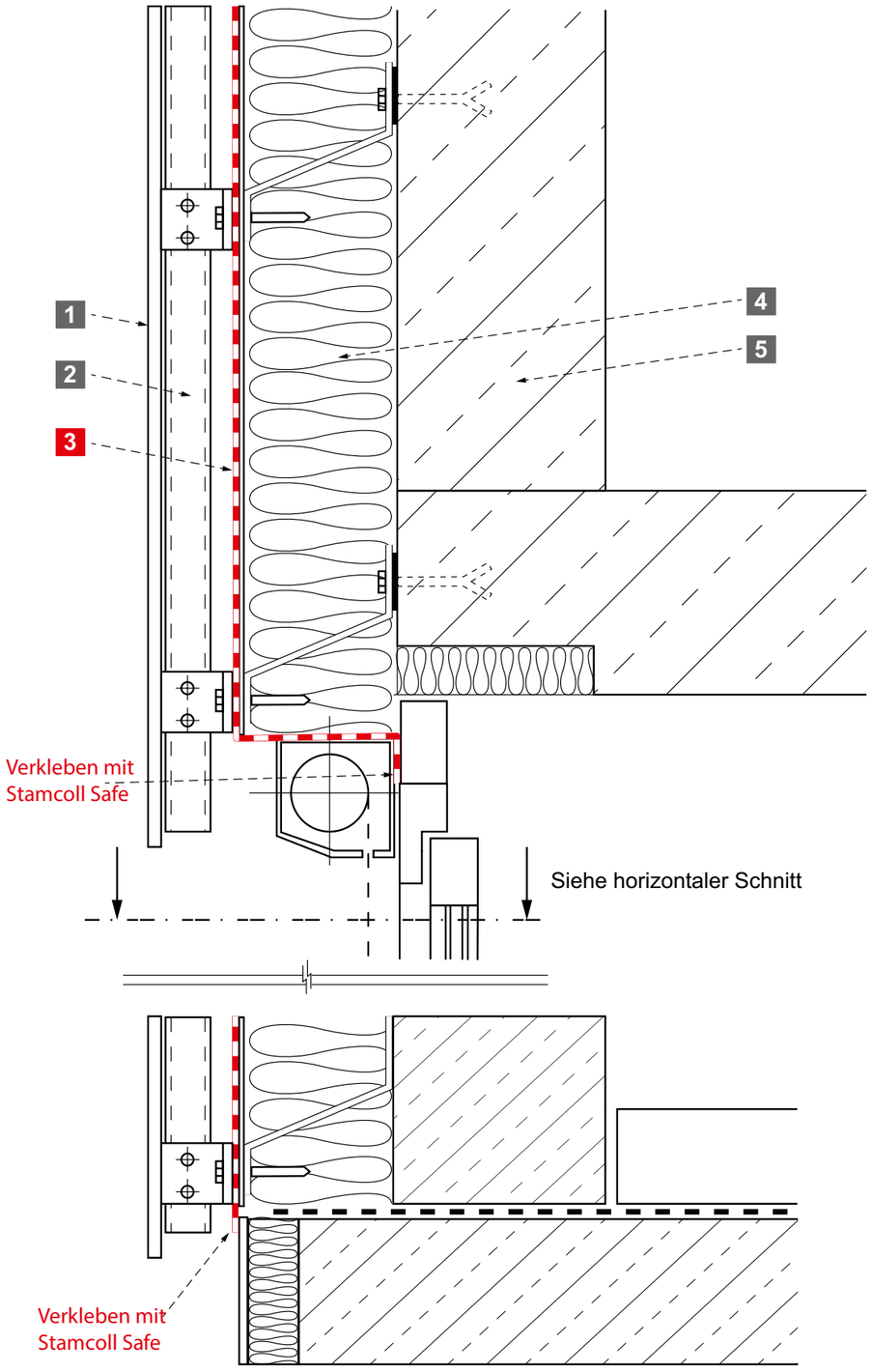


Horizontaler Schnitt

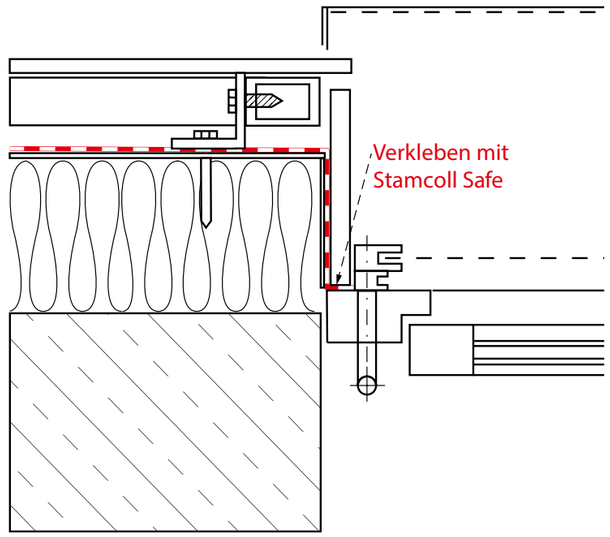


1 Metallfassade
2 Metallunterkonstruktion 2-teilig mit (Metall-) Befestigungswinkeln
3 Stamisol Safe One
4 Konterlattung vertikal inkl. Wärmedämmung
5 Kassettenblech horizontal inkl. Wärmedämmung
6 Stahlstütze

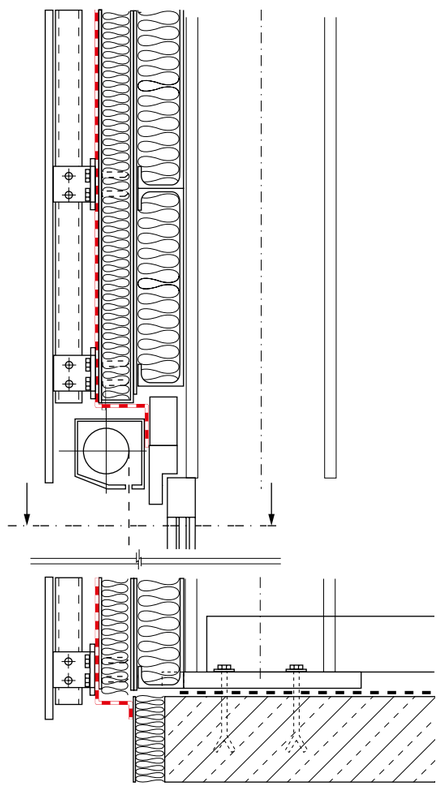
Vertikaler Schnitt



Horizontaler Schnitt



1 Satinierte Glas- oder Polycarbonatbekleidung
2 Metallunterkonstruktion vertikal
3 Stamisol Safe One
4 Z-Profil inkl. Wärmedämmung
5 StB-Wand oder Metallkonstruktion



VERLEGUNG

Schnelle und sichere Verlegung

Das Stamisol Safe One System bestehend aus Membran und spezieller Klebetechnik ist perfekt aufeinander abgestimmt. Das geringe Gewicht, die hohe Flexibilität des Materials, seine Robustheit sowie die einfache Reinigung und hohe Kratzfestigkeit gewährleisten eine einfache und effiziente Verlegung.

Eine hochentwickelte Klebetechnologie schafft sichere Verbindungen zu Untergründen und anderen Baustoffen. Damit ist Stamisol Safe One kompatibel zu nahezu allen Materialien und Baukonstruktionen, wie z.B. Stahlbau, Massivbau, usw. Im Falle von Verzögerungen bis zur Endmontage der Fassadenbekleidung kann Stamisol Safe One für bis zu 2 Monate der Witterung ausgesetzt werden.

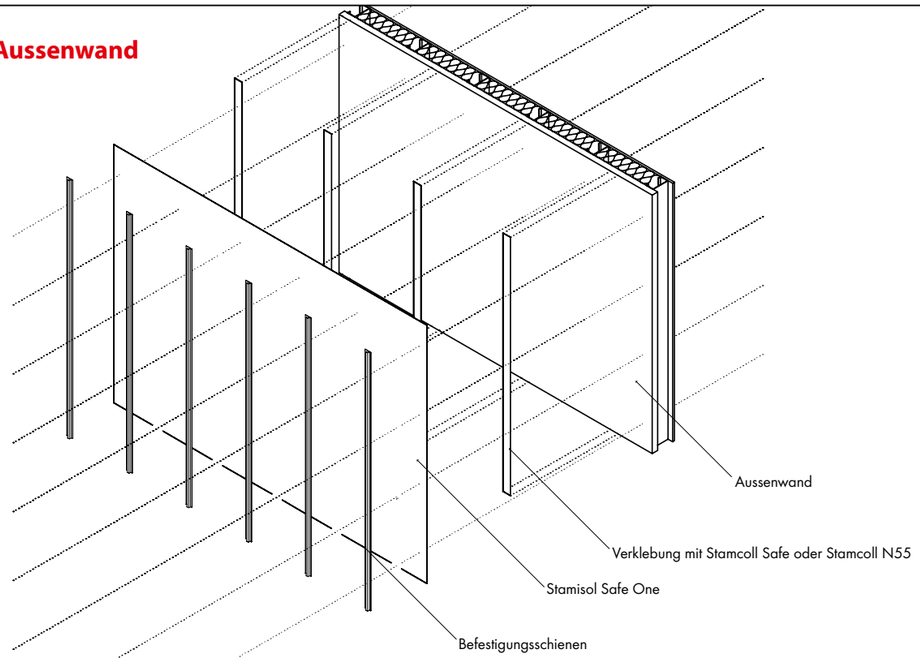
Technische Unterstützung für die Verlegung

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere detaillierten Verlegeanleitungen und -hinweise für die Montage von Stamisol Safe One Fassadenmembranen VKF 6q.3/RF1.

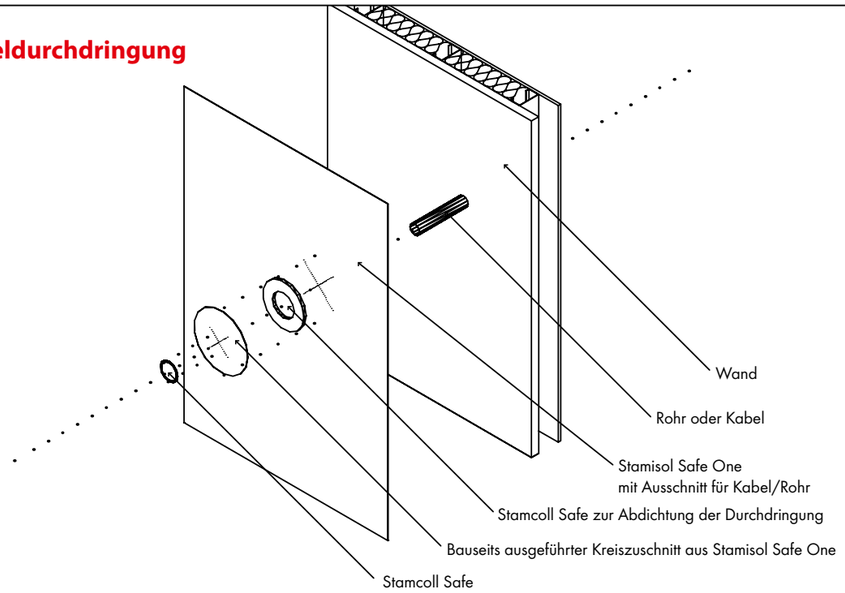
Unser technisches Team unterstützt Sie gerne mit:

- Schulungsvideos für die Installation von Stamisol Safe One (in Kürze verfügbar)
- Vor-Ort-Beratung auf der Baustelle

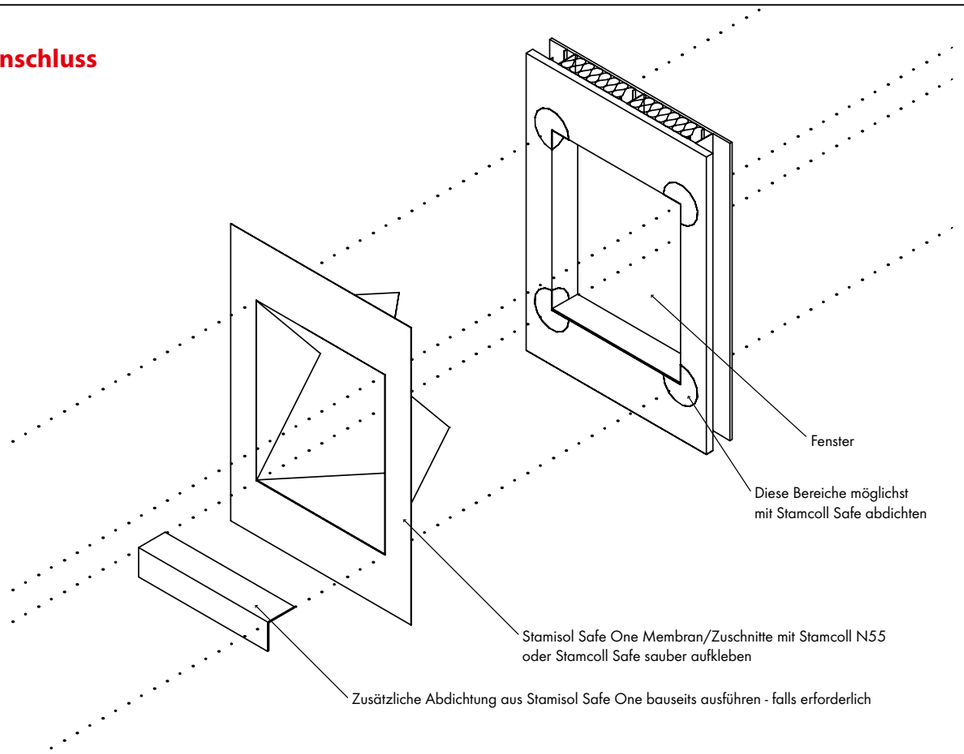
Verlegung Aussenwand



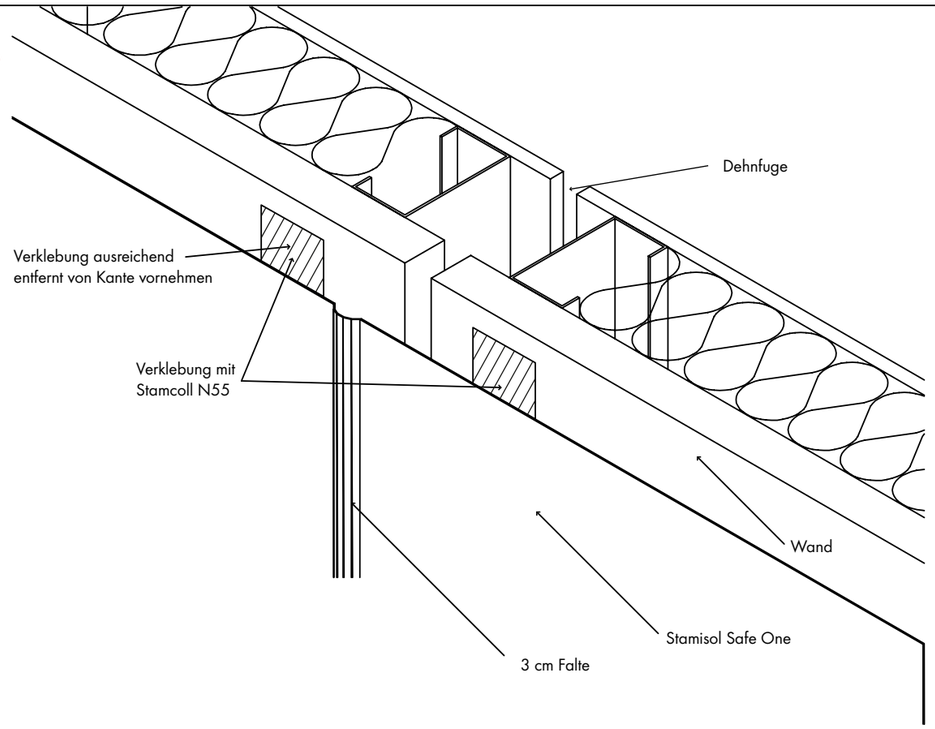
Rohr-/Kabeldurchdringung



Fensteranschluss



Dehnfuge



Anwendung

Stamisol Safe One ist eine diffusionsoffene Fassadenmembran mit Brandschutzklassifizierung VKF 6q.3/RF1. Sie wird eingesetzt auf vertikalen Wandkonstruktionen hinter geschlossenen oder teilweise offenen Fassadenbekleidungen, die als vorgehängte, hinterlüftete Fassade ausgebildet sind.

Die Fassadenmembran ist einsetzbar für offene Bekleidungen mit bis zu 50 mm breiten Fugen oder einem maximalen Öffnungsgrad von 50 %.

Auf Stamisol Safe One wird eine 10-Jahres-Garantie (Bedingungen und Konditionen siehe Seite 23) für UV-Beständigkeit gewährt sowie eine lebenslange Garantie als Euroklasse A2-s1,d0 Membran.

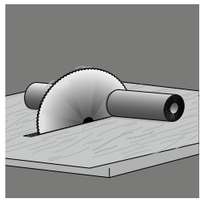
Lagerung & Handling

Lagern Sie die Rollen horizontal unter kühlen, trockenen und geschützten Bedingungen. Behandeln Sie das

Material vorsichtig und achten Sie darauf, dass die Membran nicht geknittert oder gefaltet wird. Achten Sie beim Abrollen der Membran bitte auch darauf, dass alle Oberflächen sauber, trocken und frei von Staub, Splitt oder Fetten/Ölen sind. Arbeiten Sie stets mit sauberen Händen oder tragen Sie Handschuhe und verwenden Sie saubere Werkzeuge.

Verlegung

Diese Verlegeanweisungen sind für Standardkonstruktionen gedacht. Da jede Konstruktion einzigartig ist, wird nachdrücklich empfohlen, sich bei Abweichungen von diesen Verarbeitungsanweisungen bzw. Konstruktionen mit der Anwendungstechnik von Stamisol vorher abzustimmen.

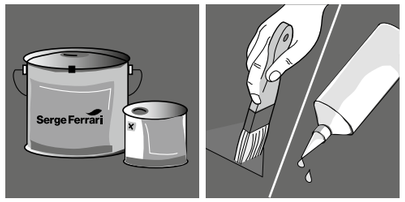


Rollenmasse und Schnitt

Breite 265 cm, Länge 20 lfm.
Das Teilen von Standardrollen ist mit einer Säge möglich.
Die Schnittseite ist immer zu überlappen (mindestens 50 mm).
Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen und Werkzeuge sauber, trocken und frei von Staub, Splitt oder Fetten/Ölen sind.

Fixierung der Membran

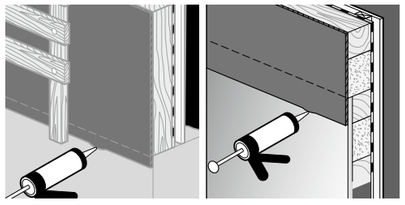
Stamisol Safe One abrollen und mit der beschichteten/schwarzen Seite nach aussen verlegen. Straff spannen und immer mechanisch fixieren. Wichtig vor der Verklebung der Überlappungen und den Anschlüssen: Alle nicht fixierten Überlappungen, Ecken und Kanten tackern oder mit Konterlatten sichern.



Verklebung an Anschlüsse und Unterkonstruktionen

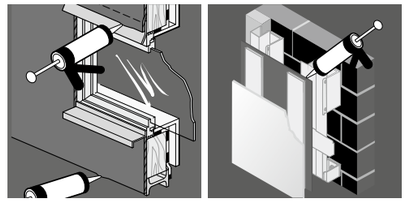
Verklebung der unbeschichteten Rückseite auf Untergründe, Anschlüsse und Unterkonstruktionen (Holz/Alu/Stahl/glatter Beton/Blech/Holzwerkstoffplatten) mit dem Systemkleber Stamcoll N55 (Bestell-Nr. 1,7 kg 6004743 bzw. 4,5 kg 6012398). Gebinde immer gut aufschütteln / aufrühren und in die mitgelieferten Applikationsflaschen füllen. Die Untergründe müssen sauber, staub- und fettfrei sein. **Eine Probeverklebung ist zwingend durchzuführen.** Stamcoll N55 auf die Unterkonstruktion auftragen und mit einem Pinsel verstreichen, **anschliessend die Rückseite von Stamisol Safe One in den nassen Klebstoff drücken. Achtung: Nicht ablüften lassen!**

Verbrauch ca. 40 g/lfm. Anschlüsse an stark saugende Untergründe immer mit Primer (Stamcoll N55) vorbehandeln. Analog o.g. Ausführungen kann auch anstelle Stamcoll N55 mit Stamcoll Safe verklebt werden.



Verklebung von Überlappungen

Verklebung von Überlappungen nur mit Stamcoll Safe. Erst die zu überlappende Bahn ausrollen, anschliessend die überlappende Bahn ausrollen und ausrichten. Sofern eine saubere Klebenaht für das Verlegebild erforderlich ist, zusätzlich ein durchsichtiges Schutzband auf der zu überlappenden Bahn direkt an der Kante nach dem Ausrichten aufbringen, das den austretenden Kleber an der Nahtkante aufnimmt. Klebeband sofort nach Verklebung abziehen. Die überlappende Bahn wieder aufrollen und eine mindestens 8 mm dicke Raupe Stamcoll Safe ca. 25 mm neben der Schutzbandkante/Bahnenkante auftragen und die überlappende Bahn in Stamcoll Safe gut andrücken.
Wichtig: Eine 8 mm Raupe ergibt angedrückt eine ca. 45 mm breite Verklebung, die zwingend erforderlich ist. Eine Kartusche reicht für ca. 6,5 lfm.
Eine Probeverklebung ist zwingend durchzuführen.



Fensteranschlüsse

Anschlüsse an Holz-, Kunststoff- oder Metallfenster. Siehe «Verklebung Überlappungen».
Achtung: Zu viel aufgetragener Klebstoff ist nicht mehr rückstandslos zu entfernen. Um Verschmutzungen zu vermeiden, ist mit durchsichtigem Schutzband abzukleben.

Durchdringungen

Durchdringungen sind mit einem individuellen Zuschnitt aus Stamisol Safe One zu erstellen und anschliessend mit Stamcoll Safe anzukleben und abzudichten. Die Ränder können mit durchsichtigem Schutzband abgeklebt werden, so dass eine sauber montierte Manschette ausgeführt wird. Wir empfehlen viereckige Manschetten zu erstellen und diese mit der Spitze nach oben/diagonal zu platzieren.

Reparaturen

Beschädigte Stellen mit einem runden Stamisol Safe One Stück mittels Stamcoll Safe verkleben.

Weitere Informationen

Diese Installationsanweisungen basieren auf derzeit verfügbaren bewährten Verfahren und Informationen und werden als allgemeiner Leitfaden angeboten.
Die endgültige Entscheidung über die Eignung von Informationen oder Materialien für den beabsichtigten Gebrauch und die Art und Weise der Verwendung liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Der Benutzer übernimmt hierzu alle damit verbundenen Risiken und Haftungen. Überprüfen Sie die Eignung und Sicherheitsanforderungen des Produkts für die vorgesehene Verwendung in Bezug auf alle aktuellen und anwendbaren nationalen Normen. Die Bedingungen für unseren Garantieumfang sind auf Seite 23 aufgeführt.

Bitte wenden Sie sich bei projektspezifischen Anfragen zur Verlegung an das Team der Anwendungstechnik von Stamisol Safe One. Bitte nehmen Sie mit uns auch Kontakt auf, falls Ihre Anwendung und Ausführung in dieser Anleitung nicht dargestellt ist

WICHTIG

- Verwenden Sie ausschliesslich unsere Klebstoffe Stamcoll N55 und Stamcoll Safe und setzen Sie diese nur ab einer Mindesttemperatur von + 5° C./40° F. ein
- Straff spannen und immer verdeckt/nicht sichtbar dauerhaft mechanisch fixieren. Eine saubere Verlegung und ebensolcher Anschluss an Details ist zu gewährleisten
- Es sind sämtliche Durchdringungen mit Profilen anzuarbeiten, um Stamisol Safe One hierauf verkleben zu können
- Ebenso sind an Ecken Eckprofile zu verwenden, an die beidseitig angearbeitet werden kann
- Sollte Stamisol Safe One hinterlüftet werden, ist eine dementsprechend stabile Befestigung von Stamisol Safe One sicherzustellen

Stamcoll Safe

Der wasserbeständige Kleb-/Dichtstoff für die Verklebung von Stamisol Safe One

Beschreibung
Stamisol-Kleb-/Dichtstoff Stamcoll Safe aus der Kartusche
— ist ein hochwertiger, einkomponentiger Kleb-/Dichtstoff auf Basis silanterminierter Polymere
— härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit

Vorteile
— Sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen
— Gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
— Im Innen – und Aussenbereich einsetzbar
— Dauerelastisch – für spannungsausgleichende Klebungen und bei dynamischen Belastungen
— Nahezu geruchlos
— Frei von Lösemittel, Silikon
— Überstreichbar, überlackierbar

1. Technische Daten
Viskosität: niedrigviskos, pastös
Dichte bei + 23° C, 50 % r.F.: ~1.44 g/cm³
Temperaturbeständigkeit: -40 ° bis +100° C
Verarbeitungstemperatur: +5° bis +30° C
Hautbildungszeit bei + 23° C, 50 % r.F.: ~ in 25 Min.
Aushärtung in 24 Stunden bei + 23° C, 50 % r.F.: ~ in 4 mm
Lagerstabilität bei + 23° C, 50 % r.F.: 12 Monate ab Herstellung

Zusätzliche Bedingung bei Verarbeitungstemperatur von 0° bis + 5° C: Stamcoll Safe ist bis max. + 5° C verarbeitbar. Im Temperaturbereich von 0° C bis + 5° C ist zur Sicherstellung der Haftung dafür zu sorgen, dass die Untergründe frei von Wasser, Frost, Eis etc. sind. Durch die tiefe Temperatur und die geringe Luftfeuchtigkeit ist die Aushärtung stark verzögert. Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an Serge Ferrari.

2. Verarbeitungshinweise

2.1. Verklebung von Überlappungen mit Stamisol Safe One
In Vorbereitung

2.2. Vorbereitung der Haftflächen von allen zu klebenden Untergründen
Verträglichkeit: Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit Stamcoll Safe verträglich sein.
Reinigung: Die Haftflächen der zu klebenden Untergründe müssen sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein.
Reiniger für nicht-poröse Untergründe: Die Reinigung sollte mit Spiritus oder anderen Reinigern auf Aceton- oder Isopropanolbasis und mit einem sauberen und flusenfreien Tuch erfolgen.
2.3. Haftung und Vorbehandlung
Anwendungstechnik und Beratung: Unsere technische Abteilung führt gerne anwendungsbezogene Prüfungen für Sie durch. Bitte teilen Sie uns Ihre Anwendungsparameter und Ihre Anforderungen mit. Wir geben Ihnen dann eine umfassende und für Ihre Anwendung massgeschneiderte technische Empfehlung.
2.4. Aufbringen von Stamcoll Safe
Vermeidung von Lufteinschlüssen: Um optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluss von Luft vermieden werden. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Anwender stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebinde zu entnehmen und zu beachten.

3. Anwendungstechnik und Beratung
Ihr Stamisol Berater steht Ihnen gerne für eine anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

4. Sicherheitshinweise, Erste-Hilfe-Massnahmen, Entsorgung
Siehe unser Sicherheitsdatenblatt auf stamisol.com > Downloads

5. Garantie
Alle Angaben in dieser technischen Information basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Die einzige Gewährleistung besteht darin, dass das Produkt den jeweils gültigen Verkaufsspezifikationen der Serge Ferrari entspricht. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Selbstverständlich führt Serge Ferrari auf Anfrage spezielle Prüfungen durch und erstellt schriftliche Empfehlungen für spezifische Anwendungen.
Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigung verantwortlich.
Serge Ferrari übernimmt keine Gewährleistung für etwaige Folgekosten. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären.
Februar 2019, Version 1.1

Stamcoll N55

Adhäsive Eigenschaften
Hoch hitzebeständiger Kontakt. Wasserbeständig. Ausgezeichnete Beständigkeit gegen Weichmacher, Öl, Benzin, verdünnte Säuren / Laugen.

Anwendung
Die zu verklebende Oberfläche sollte frei von Staub, Öl, Fett und Spuren von Trennmitteln sein. Dieser Klebstoff ist besonders geeignet für die Verklebung von Stamisol Fassadenmembranen auf Holz, Metall, Stahl, Beton, Schalungen und Putz.

Nassverklebung
Schütteln Sie den Klebstoff gründlich auf. Tragen Sie ihn auf eine der Oberflächen auf (etwa fingerbreit) und verteilen Sie ihn kreisförmig mit einem Pinsel. Drücken Sie beide Kontaktflächen sofort zusammen. Entfernen Sie alle Luftblasen für einen perfekten Kontakt.

Kontaktverklebung
Schütteln Sie den Klebstoff gründlich auf. Tragen Sie ihn auf beide Oberflächen kreisförmig mit einem Pinsel. auf. Jetzt die Lufttrocknung abwarten (Fingertest). Sofort beide Flächen zusammendrücken. Entfernen Sie alle Luftblasen für einen perfekten Kontakt.

Grundierung
Falls zur Befestigung der Membran eine Fixierschiene oder -platte erforderlich ist, wie z.B. ein Aluminiumprofil, ist evtl. eine Grundierungs-Vorbehandlung notwendig, damit der Klebstoff fest anhaften kann. Hierzu streichen Sie die Fixierschiene oder -platte mit Stamcoll N55 ein und lassen ihn trocknen. Nach dem Trocknen können Sie eines der beiden oben genannten Klebeverfahren weiterverfolgen.

Klebstoff-Verbrauch: ca. 1l pro 26 m Rolle.
Eigenschaften: Hält Temperaturen von -40° C bis +80° C stand.
Lagerung: Im Originalbehälter, fest verschlossen, aufbewahren.
Verwendung innerhalb von 12 Monaten
Entsorgung: Befolgen Sie alle geltenden nationalen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und Regelungen der lokalen Behörden. Evtl. Klebstoffreste sollten in Ihrer örtlichen Sondermülldeponie entsorgt werden. Reste nicht in das öffentliche Abwassersystem freisetzen. Entsorgen Sie offene Behälter, einschliesslich aller ausgehärteten Überreste in einem geeigneten Behälter Ihrer örtlichen Deponie. Toluol-frei. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Datenblatt.

10 Jahre Garantie

Die Fa. Serge Ferrari AG (folgend Garantiegeber genannt) erklärt gegenüber den jeweiligen Unternehmen (folgend Garantienehmer genannt) nachstehende Garantie:
1. Produkt

Die Garantie umfasst folgende Produkte in deren im technischen Datenblatt und in der Produktbroschüre vorgesehenen Anwendungen in der Europäischen Union, Norwegen und in der Schweiz: Stamisol Safe One, Stamisol Extreme DW, Stamisol Extreme DW 2Tape, Stamisol Advanced ECO, Stamisol Advanced ECO 2Tape, Stamisol Extreme Pack, Stamisol Advanced Pack 350, Stamisol Extreme Pack 500, Stamisol Advanced FA, Stamisol Advanced FA 2TAPE, Stamisol Advanced FA POP 2Tape, Stamisol FI, Stamisol Perform FI, Stamisol Perform FI 2Tape, Stamisol Extreme Color, Stamisol Extreme Color HI-FR, Stamisol Perform SD 70, Stamisol Perform ABS und Stamisol Perform Flex.
Unsere 10 Jahresgarantie gilt auch für Photovoltaik- und Solaranlagen, wenn der Lüftungsabstand zwischen unserem Produkt Stamisol und der Photovoltaik- oder Solaranlage nicht 60 mm unterschreitet bzw., sofern in anderen Bestimmungen höhere Abstände gefordert werden, diese jeweiligen Abstände, und auch die sonstigen Verlegerichtlinien des Produktes Stamisol, die Sie zusammen mit dieser Ware erhalten haben, eingehalten werden.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sichergestellt werden muss, dass eine Aufheizung unserer Membran auf 100 °C, dann allerdings nur für max. 20 Tage pro Jahr und 2 Std pro Tag, nicht überschritten werden darf. Die maximale Spitzentemperatur von 100 °C darf nicht überschritten werden. Sollte ein Garantiefall durch Überhitzung und somit Zerstörung der Membran eintreten, ist Voraussetzung für jedwede Garantieleistungen unseres Hauses, dass der Garantienehmer nachweist, dass sich seine Photovoltaik- bzw. Solaranlage max. im zuvor genannten Umfang erwärmt hat, d.h. eine Zerstörung unseres Materials durch zu hohe Temperaturen in der Photovoltaik- bzw. Solaranlage ausgeschlossen ist. **Ausschliesslich für Stamisol Safe One gelten die folgenden Parameter:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sichergestellt werden muss, dass eine Aufheizung unserer Membran Stamisol Safe One auf 250° C , dann allerdings nur für max. 20 Tage pro Jahr und 12 Stunden pro Tag , nicht überschritten werden darf. Die maximal Spitzentemperatur von 250 ° C darf nicht überschritten werden.
Der Einsatz von Stamisol FI in Verbindung mit Photovoltaik- und Solaranlagen ist nicht geeignet.
2. Garantie

Der Garantiegeber sichert zu, dass die Eigenschaften der vorgenannten Produkte dem allgemein anerkannten Stand der Technik, sowie den bei Auslieferung jeweils gültigen technischen Werten entsprechen. Die Produkte sind je nach Typ als Dampfbremsen oder diffusionsoffene Fassadenbahnen und Unterdachbahnen einzusetzen.
3. Garantiezeit

Die Gewährleistungsfrist beträgt – soweit individuell nicht kürzere Fristen vereinbart sind – so lange, wie der Garantienehmer für seine Werkleistung nach VOB bzw. BGB einzustehen hat, längstens jedoch 10 Jahre ab Lieferung.
Garantieschäden sind dem Garantiegeber unverzüglich, d.h. spätestens 3 Wochen nach dem Bekanntwerden des Mangels per eingeschriebenem Brief zu melden. Für ersetzte oder reparierte Teile beginnt keine neue Garantiefrist zu laufen. Für diese gilt vielmehr die für die ursprüngliche Lieferung fortlaufende Garantiefrist weiter.
4. Voraussetzungen der Inanspruchnahme der Garantie

Die Garantie setzt eine einwandfreie, dem Stand der Technik entsprechende Werkleistung des Garantienehmers voraus, hierzu zählt eine Einhaltung der Verlegeanweisungen des Garantiegebers, die dem Material beiliegen. Die Verlegung muss durch eine Fachfirma ausgeführt sein.
5. Haftungsumfang

Sofern der Garantienehmer wegen der Fehlerhaftigkeit des eingebauten Materials oder wegen eines Beratungsfehlers (beispielsweise eine fehlerhafte Verlegeanleitung) des Garantiegebers gegenüber dem Bauherrn im Schadensfalle haftbar ist, so
— stellt der Garantiegeber das zur Schadensbeseitigung erforderliche Ersatzmaterial einschliesslich Einbauzubehör kostenlos frei Baustelle zur Verfügung,
— übernimmt der Garantiegeber auch die Kosten der Wiederherstellung (Ausbau- und Einbaukosten des Materials) der Funktionsfähigkeit des Daches auf der Grundlage der ortsüblichen Baustellenlöhne
— ersetzt der Garantiegeber Folgeschäden, sofern diese durch Material oder Beratungsfehler bedingt entstanden sind, allerdings nur dann,
— wenn derartige Schäden durch einen wesentlichen Mangel des Produkts, der dessen Gebrauchstauglichkeit erheblich beeinträchtigt hat
— sowie auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Die Haftung für solche Folgeschäden ist auf Ersatz des Schadens am Bauwerk, zu dessen Schutz das Produkt bestimmt ist, beschränkt.
6. Schadensabwicklung

Dem Garantiegeber ist vor Ausführung der Garantiearbeiten ein Kostenvoranschlag vorzulegen. Ist der Garantiegeber mit der Höhe der dort genannten Kosten nicht einverstanden, so kann er jederzeit auf seine Kosten eine Drittfirma – Dachdeckerbetrieb – mit der Schadensbeseitigung beauftragen. In diesem Fall trägt der Garantiegeber im Verhältnis zum Garantienehmer das Risiko einer ordnungsgemässen Schadensbeseitigung.
7. Schadensbeseitigung

Besteht zwischen den Beteiligten über die Schadensursache aus technischer Sicht eine Meinungsverschiedenheit, so wird folgende Regelung bindend vereinbart: Die Beteiligten einigen sich auf einen neutralen Sachverständigen, der ein technisches Gutachten erstellt. Ist keine Einigung möglich, so wird ein geeigneter Sachverständiger durch die örtlich zuständige Handwerkskammer bindend vorgeschlagen. Falls erforderlich, kann der Sachverständige ein Prüfinstitut als Erfüllungsgehilfen einschalten. Falls möglich, wird ein Prüfinstitut gewählt, bei dem für das schadhafte Material bereits einmal ein amtliches Prüfzeugnis erstellt wurde. Die Kosten des Schiedsgutachtens werden entsprechend dem Grad der den beiden Parteien zuzurechnenden Schadensverursachung nach Feststellungen des Sachverständigen aufgeteilt bzw. einer der Parteien zugemessen.
8. Gültigkeit

Diese Garantie gilt für Verlegungen ab dem 01.01.2020.
9. Ausschlüsse

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, sofern ungewöhnliche Einflüsse, insbesondere chemischer und mechanischer Art auf das Produkt eingewirkt haben bzw. wenn eine Nutzung oder Verarbeitung ausserhalb der normalen Anwendung stattgefunden hat.
Die Haftung ist weiterhin bei höherer Gewalt oder Krieg ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind weiterhin Schäden durch fehlerhafte Planung und Konzeption, nicht genehmigte Produktkombinationen, falschen Transport bzw. fehlerhaftes Handling oder fehlerhafte Montage. Die Garantie erlischt bei Veränderungen des Produkts, beispielsweise Reparaturen etc. die ohne unsere Zustimmung durchgeführt werden sowie bei Unterlassen von notwendigen Wartungen. Die Garantie erlischt zudem, sobald ein Vertragspartner einen Anspruch an den Garantiegeber bezüglich des betroffenen Bauvorhabens geltend macht. Ausgeschlossen sind Mängel und Schäden, die nicht nachweisbar auf das Produkt des Garantiegebers zurückzuführen sind. Die Garantie erlischt bei Verwendung von Zubehör, das nicht vom Garantiegeber geliefert wurde sowie dann, wenn der Rechnungsbetrag des Garantiegebers nicht bezahlt wurde.
10. Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus diesem Garantieverhältnis wird unabhängig von obiger Schlichtungsklausel das für den Betriebssitz des Garantiegebers zuständige Gericht vereinbart.

CH-DE Stamisol ist ein eingetragenes Warenzeichen der Serge Ferrari Gruppe
Ref. CT-01061 / September 2020 / V1.1 • http.communications.gmbh

Serge Ferrari
lightweight + durable

Serge Ferrari AG
+41 44 868 26 26
stamisol.com